



Hans Pleschinski
Königsallee

Der Audio Verlag
Hörspiel

ISBN 978-3-86231-527-7
EUR 16,99 € [D] EUR 16,99 € [A]
ET 1. Juni 2015

Hans Pleschinski

Königsallee

Hörspiel mit Barnaby Metschurat, Wolf-Dietrich Sprenger u.v.a. (2 CDs)

Sommer 1954: Thomas Mann reist mit seiner Frau Katia nach Düsseldorf, um aus seinem neuem Roman 'Felix Krull' zu lesen. Sie steigen im Hotel Breidenbacher Hof ab, dem ersten Haus am Platz. Doch dort logiert bereits Klaus Heuser, eine ehemals große Liebe von Thomas Mann. Die mögliche Begegnung der beiden bestimmt fortan den Aufenthalt der Manns und sorgt für größte Unruhe – zusätzlich zu dem Aufruhr, den der Besuch des Schriftstellers im Nachkriegsdeutschland ohnehin auslöst. Das WDR-Hörspiel fängt die Atmosphäre der 50er-Jahre gekonnt ein: höchst amüsan und voll unvergesslicher Figuren. Hörspiel mit Barnaby Metschurat, Wolf-Dietrich Sprenger u.v.a. 2 CDs Laufzeit 106 min

Hans Pleschinski

Hans Pleschinski, geboren 1956 in Celle, studierte Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaften. Er lebt als freier Autor, Publizist und Theaterwissenschaftler in München. Sowohl für seine literarischen Werke als auch für die von ihm herausgegebenen und übersetzten historischen Bände erhielt er zahlreiche Preise. 2012 wurde er zum Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und zum Chevalier dans l'ordre des Arts et des Lettres der Republik Frankreich ernannt. 2014 wurden ihm der Literaturpreis der Stadt München und der Niederrheinische Literaturpreis verliehen.

Weitere Bücher von Hans Pleschinski

- Brabant, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13194-0
- Bildnis eines Unsichtbaren, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13276-3
- Leichtes Licht, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13666-2
- Verbot der Nüchternheit, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13789-8
- Ludwigshöhe, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13937-3
- Königsallee, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14416-2
- Wiesenstein, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14722-4



Pressestimmen

»Ein grandios gelungener Wurf, der den Anhängern Thomas Manns nicht weniger Lesespaß bereitet als dessen Skeptikern.«

20.08.2015, Badische Neueste Nachrichten

»Beeindruckend schöne Literatur wie man sie heute nur noch selten findet und ein überaus reizvoller wie beschwingter Zeitvertreib mit Tiefgang.«

August 2015, Ulrike Volkmann, DIVA Magazin